

Mittwoch, 29. April 2026

Pressemitteilung

GKV-Reform gefährdet Patientenwohl

Das Pflegebündnis Mittelbaden e.V. warnt: Das heute im Kabinett beschlossene GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz setzt einseitig auf Kostendämpfung und gefährdet das Wohl der Patienten – quer durch alle Versorgungsbereiche.

Das Kabinett hat heute dem Sparpaket von Bundesgesundheitsministerin Nina Warken zugestimmt. „Die Politik fokussiert sich erneut auf stabile Beiträge. Von der Klinik bis zur Langzeitpflege verschärft das Gesetz jedoch die strukturellen Probleme und ignoriert die Herausforderungen des demografischen Wandels“, kritisiert Peter Koch, Vorsitzender des Pflegebündnisses Mittelbaden e.V.

Klinikpflege unter Druck

„Zwar bleibt das Pflegebudget in Krankenhäusern formal unangetastet, doch die Finanzierung der Personalkosten gerät durch die Hintertür ins Wanken“, warnt Koch. Die geplante Deckelung der Gesamtvergütungen und die stärkere Bindung an die Grundlohnsumme schränken den finanziellen Spielraum der Kliniken drastisch ein – vor allem bei den Pflegepersonalkosten.

Langzeitpflege am Limit

Das hat auch Folgen für den ambulanten Sektor. Pflegeheime und ambulante Dienste müssen immer komplexere Fälle in immer kürzerer Zeit bewältigen. „Mehr Verantwortung bei begrenzten Ressourcen – das ist auf Dauer nicht tragbar“, betont Koch. Besonders kritisch: Im ambulanten Bereich sollen Vergütungssteigerungen gedeckelt werden, während die Personalkosten durch Tarifentwicklungen weiter steigen. Eine Refinanzierungslücke ist damit vorprogrammiert.

Hausärztliche Versorgung in Gefahr

Ein oft übersehener Punkt des Gesetzes ist die geplante Budgetbegrenzung für Hausärzte. Diese verschärft die ohnehin angespannte medizinische Betreuung in Pflegeeinrichtungen. Werden ärztliche Leistungen gedeckelt, muss die Pflege Aufgaben übernehmen, die eigentlich in den ärztlichen Bereich gehören – ohne rechtliche Befugnisse oder finanzielle Mittel.

Fazit: Mangelverwaltung statt Zukunftsgestaltung

Der Entwurf bringt keinen Systemwechsel, sondern dient allein der Kostendämpfung. Statt die Pflegeberufe durch verlässliche Rahmenbedingungen zu stärken, setzt die Reform auf ökonomischen Druck. „Dieses Gesetz liefert keine nachhaltige Antwort auf die Herausforderungen einer alternden Gesellschaft. Er verwaltet den Mangel, statt die Pflege zukunftssicher zu machen“, resümiert Koch.

Kontakt

Pflegebündnis Mittelbaden e.V.
Bismarckstr. 6 • 76751 Gaggenau
redaktion@pflegebueundnis-mittelbaden.de
www.pflegebueundnis-mittelbaden.de
Peter Koch, Vorsitzender